

28. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2024

Frage Nr.: 2321

=====

Stadtv. Friedrich - CDU -

Infrastruktur von Sporteinrichtungen

Die Anforderungen an die Infrastruktur von Sporteinrichtungen werden immer größer. Dies betrifft auch eine verstärkte Sensibilität gegenüber der LGBTIQ-Community sowie Kindern und Jugendlichen, die sich nicht vor allen anderen umziehen oder gemeinschaftlich duschen möchten. Um auch für diese Personen ein positives Baderlebnis zu ermöglichen, muss das Toiletten-, Umkleide- und Duschkonzept neu gedacht werden.

Ich frage den Magistrat:

Wie wird dies in bestehenden Schwimmbädern gelöst, und wie begegnet man diesen Herausforderungen beim Neubau des Rebstockbads und des Bornheimer Hallenfreizeitbads?

Antwort:

In allen Frankfurter Schwimmbädern bestehen ausreichend Möglichkeiten, in Umkleidebereichen sich einzeln umzuziehen. Ebenso gibt es überall Einzeltoiletten. In den Duschbereichen bestehen separierte Intimbereiche mit Trennwänden. Größtenteils werden zudem auch separate Einzelduschen angeboten. Dies betrifft selbstverständlich auch alle Neubaumaßnahmen.